

Fort- und Weiterbildungen:

Neben der Teilnahme an nationalen und internationalen Kongressen führte die Klinik für Kinder und Jugendliche Fortbildungen in enger Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Pädiatern zu folgenden Themen durch:

- » Perinatologischer Abend, zusammen mit der Frauenklinik zu den Themen Hypothermie (Kühlen) bei neonataler Asphyxie und zu den neuen Leitlinien beim Gestationsdiabetes, sowie
- » Klinikabende „Pädiatrie in Klinik und Praxis“:
 - erstmalig auch offiziell gemeinsam mit dem kinderärztlichen Berufsverband (BVKJ) zum Thema Kinderschutz, mit sehr großer interdisziplinärer Beteiligung und einen Vortrag von Frau B. Hagedorn, Vorsitzende des Arbeitskreises individueller Kinderschutz des Landkreises Esslingen, Sozialer Dienst (landläufig „Jugendamt“);
 - Nutzen und Risiken der Sondenernährung über eine perkutane endoskopische Gastrostomie (PEG);
 - angeborene Fehlbildungen mit kinderchirurgischem Schwerpunkt sowie Beteiligung von Dr. med. Dr. med. dent. Winfried Kretschmer, Gesichts-, Kiefer- und Wiederherstellungschirurgie, Paracelsus-Krankenhaus Ruit.
- » Regelmäßige interdisziplinäre Fortbildungen, die jeweils Mittwochs morgens stattfinden und für Mitarbeiter anderer Abteilungen sowie niedergelassene Kollegen offen sind - Teilnehmer sind herzlich willkommen. Hier wird das pädiatrische Curriculum zum Facharzt schwerpunktmäßig in einem Dreijahresturnus bearbeitet, neben aktuellen Aspekten der Patientenbetreuung.

Wir danken allen Eltern, Patienten und zuweisenden Kollegen für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und freuen uns über Anregungen, auch zur Verbesserung unseres Angebotes.



C. von Schnakenburg

Chefarzt Prof. Dr. med. Christian von Schnakenburg

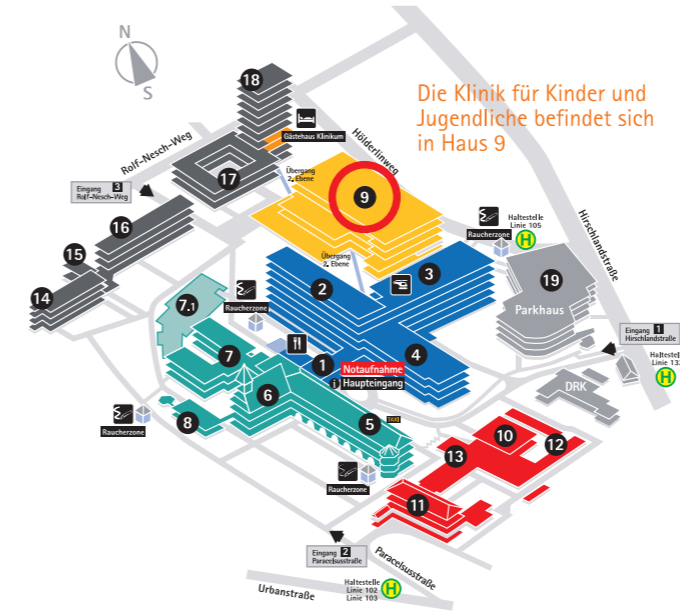
Klinik für Kinder und Jugendliche

Chefarzt Prof. Dr. med. Christian von Schnakenburg

Sekretariat: Telefon 0711 - 3103 3501

Fax 0711 - 3103 3519

E-Mail e.just@klinikum-esslingen.de



Klinikum Esslingen

Das Qualitätskrankenhaus

Aktuelle Informationen zu unseren Sprechzeiten, unserem Angebot und weiteren Qualifikationen finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.klinikum-esslingen.de/kliniken/klinik-fuer-kinder-und-jugendliche/



Ein Unternehmen der STADT ESSLINGEN A.N.

Klinikum Esslingen

Klinikum Esslingen GmbH · Hirschlandstr. 97
73730 Esslingen · Telefon 0711 - 3103 - 0

www.klinikum-esslingen.de

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Tübingen



Klinikum Esslingen

Das Qualitätskrankenhaus

Patientenversorgung

» Stationärer Bereich:

Im Bereich der Kinder- und Jugendmedizin sowie Kinderchirurgie wurden im Jahr 2012 stationär mehr als 4.300 Patienten als Krankenhausfälle behandelt (CMI Pädiatrie 0,88, Kinderchirurgie 0,59). Mit dieser Leistungssteigerung von knapp 7% konnte die Pädiatrie gemeinsam mit der Kinderchirurgie zum guten Ergebnis unseres Klinikums erheblich beitragen. Als neue Leistungen wurden erstmalige elektive pädiatrische Nierenbiopsien in Kooperation mit der Pathologie der Universität Erlangen komplikationslos durchgeführt.

2012 wurden 815 kinderchirurgische Operationen durchgeführt, davon 206 ambulant. Auf der interdisziplinären Normalstation (K94) wurden durchschnittlich pro Tag über 11 Patienten aufgenommen, die eine mittlere Verweildauer von 2,8 Tagen hatten. Auf den Säuglingsstationen (K97/98i) wurden unverändert etwa 450 Patienten behandelt, mit einer durchschnittlichen Liegedauer von 8,5 Tagen. In unserem Perinatalzentrum Level 1 behandelten wir 2012 33 Kinder mit einem Geburtsgewicht von < 1.500g, davon 23 Kinder < 1.250g. Die gemeinsam mit der Frauenklinik erzielten perinatologischen Ergebnisse werden jeweils ab Mai im Internet veröffentlicht. Zusammen mit der Frauenklinik wurde ein regelmäßig erscheinender Newsletter eingeführt.

Ausblick für das laufende Jahr 2013: Der Umzug der Neonatologie in den ersten Stock der Kinderklinik (Haus 9) mit modernster Technologie (neues Monitoring, neue Beatmungsgeräte, helle und großzügige Räume) steht im April an. Durch die Einrichtung von drei Zimmern mit der Möglichkeit zum „Rooming in“ wird die gemeinsame Behandlung von Wöchnerinnen und kranken Neugeborenen ermöglicht werden und eine Trennung von Mutter und Kind vermieden.

Seit Januar 2013 nehmen erfahrene Ärztinnen und Ärzte unserer Kinderklinik im Rahmen eines neuen Kooperationsvertrages regelmäßig am Visitedienst auf der geburtshilflichen Station des Paracelsus-Krankenhauses in Ruit teil und führen an diesen Tagen dort auch die Vorsorgeuntersuchungen (U2) durch.



» Ambulanter Bereich:

Im Rahmen der Ermächtigungs- und Privatambulanzen (ohne Kinderradiologie und SPZ) wurden im Jahr 2012 insgesamt 4.089 Patienten (als Quartalsfälle gerechnet, damit knapp 250 Patienten mehr als in 2011) behandelt. Darunter fallen die persönlichen Ermächtigungen für die Bereiche Endokrinologie / Diabetologie, Gastroenterologie, Kardiologie, Pneumologie und Allergologie, CF, Neonatologie, Neuropädiatrie, Kinderneurologie und Allgemeine Pädiatrie. In den verschiedenen kinderchirurgischen Sprechstunden kam es ebenfalls zu einer Zunahme auf 3.159 Behandlungen.

Zusätzlich wurden 14.376 Patienten im Rahmen der Zentralen Notfallaufnahme und pro Quartal knapp 300 Patienten über das SPZ betreut. Als Pilotprojekt wurde dort eine ambulante „Bauchschmerzgruppe“ durchgeführt, deren Fortsetzung geplant ist.

Neuigkeiten, Unterstützung:

Die Klinik für Kinder und Jugendliche war an zahlreichen Jubiläumsaktivitäten anlässlich unserer 150-Jahr-Feier beteiligt, u. a. am „Tag der offenen Tür“ mit großer öffentlicher Resonanz.

In 2012 wurde die Anschaffung von folgenden, die medizinische Versorgung und Ausbildung wesentlich verbessern, Geräten durch Spenden ermöglicht:

Ein Videolaryngoskop zur überwachten Intubation von Früh- und Neugeborenen (Margarete-Müller-Buhl-Stiftung), die Bestellung des PDMS Monitoring (Index-Stiftung), u.a. 6 neue Beatmungsgeräte durch die Aktion „Zahngold“ (Kreis Zahnärzteschaft und Fa. Bego), ein Snoezelen-Raum zur Entspannung von Kindern in angespannten Situationen (proklinikum, Fa. Gradmann) und ein speziell geeignetes Laufband für Kinder mit Lähmungserscheinungen im SPZ.

Auch den zahlreichen persönlichen Spendern wird herzlich gedankt, insbesondere den Teilnehmern und Sponsoren des zweiten 24h-Paddelns. Mit den Beiträgen konnte die pädagogische Betreuung im Spielzimmer 2012 sichergestellt werden. Dank der großzügigen und kontinuierlichen Unterstützung durch den Lions-Club Esslingen-Postmichel konnte erfreulicherweise auch die sehr beliebte Clown-Doktor-Aktion fortgeführt werden.

Das vorhandene Zertifikat, nach DIN EN ISO 9001 des Klinikum Esslingen, wurde in einem Überwachungs-Audit erfolgreich bestätigt.

Kongressbeiträge, Publikationen (Auswahl):

- » „Elektrische Kardioversion bei Vorhofflattern nach Nabelvenenkatheteranlage bei ELBW-FG – eine Option?“

Poster und Abstract auf der 108. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJ) in Hamburg

K. Niethammer, C. Dörr, C. von Schnakenburg

- » „Häufigkeit von SGA bei Kindern und deren Lebensqualität im Alter von 4 – 5 Jahren“

Monatsschr. Kinderheilkd. (2012)10; 1052

E. Müller-Roßberg, S. Schießle, C. von Schnakenburg

- » „Leserbrief zur Inklusion: Behinderte und nichtbehinderte Kinder in einer Klasse“

Kinderärztliche Praxis (2012) 83; 168

H. Weng und N. Breitbach-Faller

Aktivitäten im Pflegedienst 2011

Das Jahr 2012 stand im gesamten Klinikum unter dem Motto: 150-Jahre Klinikum Esslingen. Zu dem großen Festakt präsentierte sich die Klinik für Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Aktivitäten, u. a. mit einer Kinder-Rallye, Kinderschminken, Vorstellung verschiedener Arbeitsgebiete, Gipsverbände anlegen und einer Teddyklinik. Ebenso wurde der internationale Tag der Pflege genutzt, um das Arbeitsspektrum der Kinderkrankenpflege zu präsentieren.

Im Rahmen unserer erfolgreich initiierten sozialmedizinischen Nachsorge in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Göppingen und einer sich in den Räumen des SPZ treffenden Frühgeborenen Krabbelgruppe wurde im Advent zu einem sehr gut besuchten Frühstück für Familien mit ehemaligen Frühgeborenen eingeladen. Wir danken dem Förderverein proklinikum für die Unterstützung. Es ist wichtig und schön zu sehen, wie sich die ehemals sehr kleinen Patienten im Verlauf entwickeln. Das macht auch anderen betroffenen Eltern Mut.

In der Neonatologie gewährleisten wir weiterhin die „entwicklungsfördernde, familienorientierte, individuelle Betreuung (EFIB)“. Dieses Thema wurde im Newsletter 2/2012 besonders vorgestellt (über www.klinikum-esslingen.de abrufbar). Eine Mitarbeiterin befindet sich derzeit in der Fachweiterbildung zur Kinderkrankenschwester für Intensiv- und Anästhesiepflege.

Um die Qualität der Beratung und Anleitung in Bezug auf das bestehende Stillmanagement auf der Neonatologie zu optimieren, hat eine Mitarbeiterin die Ausbildung zur Still- und Laktationsberaterin (IBCLC) erfolgreich abgeschlossen. Hier findet ein enger Austausch und Abstimmung mit den Mitarbeiterinnen der Wochenstation statt.

Unsere Erzieherinnen im Spielzimmer haben auch 2012 wieder unterschiedliche Aktionen für unsere stationären kleinen Patienten vorbereitet und durchgeführt, wie auch im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Kindergartenführungen organisiert. Erfreulicherweise konnte das Team durch einen Erzieher aufgrund gezielter Spenden partiell verstärkt werden.

Zwei speziell ausgebildete Diabetesschwestern der Station K94 konnten für ein Zusatzangebot in der Ermächtigungsambulanz gewonnen werden. Hierdurch können wir noch individueller auf die pflegerische Anleitung und Beratung der Typ1-Diabetiker eingehen.

Ärztliche Qualifikationen:

Folgende Qualifikationen wurden in 2012 von den ärztlichen Mitarbeitern erreicht:

- » Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin: Dr. Oliver Bičanić
- » Schwerpunkt Neonatologie: Dr. Jeannette Sy
- » Zusatzbezeichnung Kinderendokrinologie und Diabetologie: Dr. Elke Müller-Roßberg
- » Promotion zum Dr. med.: Sandra Schießle, Katharina Höllerhage

Stand Februar 2013:

16 Fachärzte für Pädiatrie, 4 Fachärzte für Kinderchirurgie und darunter u. a. 10 Neonatologen, 3 Neuropädiater, 3 Kinderintensivmediziner, 2 pädiatrische Pneumologen und Allergologen und je ein Kinderkardiologe, Kindergastroenterologe, Kinderendokrinologe und -diabetologe sowie ein Kinderneurologe.

Neue ärztliche Mitarbeiter/-innen 2012:

Herr Florian Müller, Frau Dr. Nives-Lucia Sailer, Herr Dr. Andreas Attinger als Kinderchirurg, sowie nach Unterbrechung Frau Katrin Bender, Frau Barbara Stahl, Frau Daniela Yangyuoru-Sigrist. (seit 1.1.2013: Dr. med. univ. Judith Schmid, Dr. Katharina Siegler)